

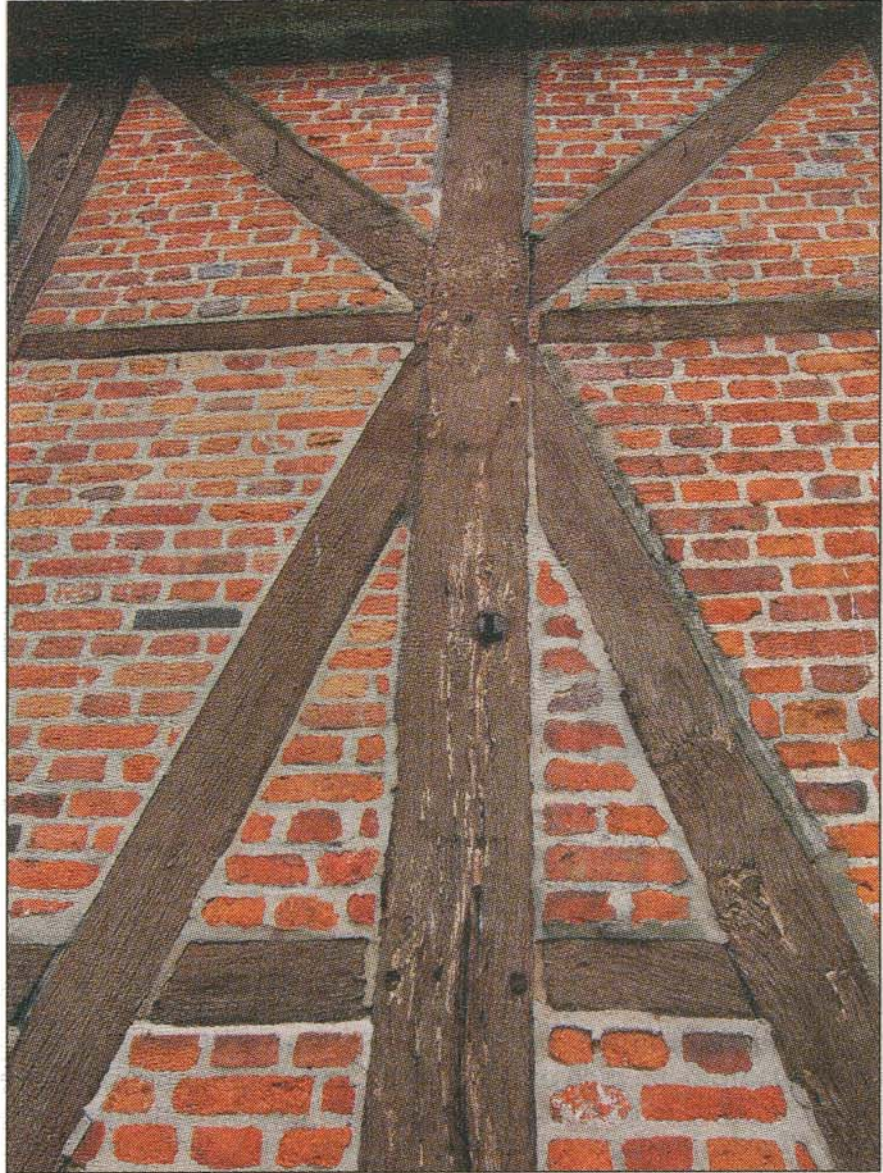
Prothesen für Stiele

Fachwerk der Johanniskirche bereitet Sorgen

Plön – Die Sanierung der Plöner Johanniskirche wird nach einer jüngsten Architektenschätzung ungefähr 200 000 Euro kosten. Seit genau einem Jahr sammelt der „Förderkreis Johanniskirche Plön“ Spenden für die Bauarbeiten. 15 000 Euro kamen nach Angaben des Vorsitzenden, Pastor i. R. Friedrich Wackernagel, in dieser Zeit schon zusammen.

Die Reparaturliste ist lang. Wie Wackernagel berichtet, bereitet das markante Fachwerk der Kirche besondere Sorgen. Unter der Last des Daches beulen sich die tragenden Stiele zum Teil aus der Wandflucht. Sie bekommen eine Art Prothese, die später allerdings unsichtbar sein wird. Auch die Wand müsse man von Lasten befreien, damit die Empore nicht weiter absacke. Nach Angaben von Wackernagel werde man aber nicht alle Arbeiten auf einen Schlag erledigen. Die Kirchengemeinde erarbeite eine Prioritätenliste. Der Baufortschritt hänge natürlich davon ab, wann man öffentliche Mittel für den Bau einwerben könne zum Beispiel von staatlichen Stellen oder von Stiftungen.

Der Förderverein wirbt fleißig weiter um Sponsoren und Mitglieder. Aktuell gehören 123 Bürger dem Verein an, der für jede Gabe eine Spendenbescheinigung ausstellen kann. Das war ebenfalls eine ergiebige Quelle für den Spendentopf: Viele Plöner, so Wackernagel, verzichteten anlässlich ihres Ehejubiläums oder Geburtstags auf Geschenk und baten ihre Gäste



Das Markenzeichen der Plöner Johanniskirche ist ihr Fachwerk. Die Last des Daches verbiegt zum Teil die Balken. Die tragenden Elemente zu stabilisieren, ist Teil der anstehenden Sanierungsarbeiten.

Foto Schekahn

um Spenden für die Johanniskirche. Benefizveranstaltungen zugunsten der Johanniskirche sind in diesem Jahr für den 8. Juli (Lieder, Gedichte und Kurzgeschichten) und den 7. Oktober (Märchen und Orgel) geplant.

Der Förderverein sucht noch Mitstreiter für seine Arbeit. Benötigt werden Freiwillige, die die Aufsicht an Öff-

nungstagen an den Wochenenden übernehmen wollen. Wer Interesse daran hat, kann sich an Friedrich Wackernagel unter Tel. 04522/4055 wenden.

Wer Spenden möchte: Der Fördervereins hat bei der Sparkasse Kreis Plön ein Konto mit der Nummer 1685. Die Zahl erinnert an das Baujahr der Kirche. hjs